

Sobald erscheint eine neue Auflage von

VIVAT ACADEMIA!

Romane aus dem Universitätsleben

von

Paul Grabein

Band I

Du mein Jena!

Band II

In der Philister Land

Band III

Im Wechsel der Zeit

Jeder Band geheftet 12 Mark, in wirkungsvollem Einband (Leinwandersatzstoff) 20 Mark
Bei Einzelbezug 33 $\frac{1}{3}$ % Bar-Rabatt, bei 10 und mehr Exemplaren gemischt 40%

Bei Beginn des neuen Semesters, wo Tausende von jungen Leuten auf deutschen Universitäten und Hochschulen den ersten Schritt ins akademische Leben tun, dürfte die neue Auflage dieser Romanserie allgemein mit Freuden begrüßt werden. Ist doch Paul Grabein ein berufener Schilderer akademischen Treibens und Lebens, der in „Vivat Academia!“ ein Werk voll kerngesunder Moral, echten deutschen Humors und liebevoller Naturschilderung geschaffen hat, das nicht nur in akademischen Kreisen sympathische Aufnahme gefunden, sondern auch darüber hinaus Tausende von Freunden gewonnen hat. — Ich bitte Sie, die Bände reihenweise im Schaufenster und in den Verkaufsständen auszustellen, wodurch Ihnen ein guter Absatz gewiß ist.

URTEILE DER PRESSE:

Kieler Neueste Nachrichten: Das schöne Lied von alter Burschenherrlichkeit dringt dem Leser durch Herz und Sinn. Der männlich-ernste Held und die Freunde, die Couleur mit allen ihren Füchsen und Burschen, die Mägdelein, die prächtigen Jenenser Philister und endlich die ganze schöne Landschaft an der Saale hellem Strande, all das ist zu einem ungemein reizvollen Ganzen verwoben. Wer Jena und das Studentenleben dort kennt, wird doppelte Freude an dem Buche erleben; wer es nicht kennt, dem wird's aus dem Roman bald vertraut werden.

Deutsche Zeitung, Berlin: Ein Roman, geschrieben mit aller Begeisterung der Jugend. Wer ein fröhlicher Kommilitone gewesen ist, dem steigen auf jeder Seite köstliche Erinnerungen auf an die Zeit akademischer Sorglosigkeit und studentischer Freiheit. Heute ist heute! Die Schilderung all der Vorgänge, die sich außen und innen vollziehen, ist Grabein mit überquellender Frische und ohne den Tränenstrom der Sentimentalität gelungen. Er geht gerade auf das Ziel los und macht uns mit allen akademischen Bräuchen bekannt. Die Kläfer klingen, Lieder jauchzen in die Luft, die Schläger kreuzen sich. Immer ist die Spannung da, und immer begleitet allen Übermut die echte deutsche Innigkeit des Gemüts, das Pflichtbewußtsein und der träumerische Zug der Jugend.

Nachrichten für Stadt und Land, Oldenburg: Das schöne Lied von der alten Burschenherrlichkeit, die in diesem flottgeschriebenen Roman lebenswahr und lebensfreudig geschildert ist, wird manchen Leser an vergangene Zeiten erinnern, da er unvergeßliche Stunden an der Saale hellem Strande im Kreise gleichgesinnter Kommilitonen fröhlich verbrachte und neben der trockenen Wissenschaft die erquickende Poesie des Lebens in vollen Zügen genoss. In der Schilderung feucht-fröhlichen Studentenlebens gehört Grabein zu den berufenen Erzählern, deren Kunst man sich gern für ein paar angenehme Stunden überläßt.

Der Tag, Berlin: Grabein hat sich sein Studentenherz, so jung wie es war, vom ersten Tage des Fuchsentums bewahrt, und er lebt all die Freuden, Tollheiten und kleinen Leiden, von denen er zu erzählen hat, noch einmal mit. Das gibt seinem Werke den frischen Lebenszug und die frische Farbe. Grabein feant sein Jena von Grund auf, er stellt es greifbar wirklich vor den Leser hin mit seinen Winkeln und Gäßchen, Kneipen und Bierdörfern, Philistern und Buntmützen.

Akademische Monatsblätter, Köln: Wie oft auch das reizvolle Lied von der alten Burschenherrlichkeit schon gesungen worden ist, so wird, mag auch die Romantik des Studententums von ehemals in unserer Nüchternheit stark verblaßt sein, doch jeder neue Versuch der dichterischen Darstellung des Universitätslebens auf eine weitreichende Teilnahme rechnen dürfen.

Velhagen und Klafings Monatshefte: Von der Begeisterung, die Grabein zur Durchführung seiner Aufgabe mitgebracht hat, zeugen hundert Stellen des Werkes; er hat sich den echten Burschensinn erhalten, ohne den es nicht möglich ist, einen solchen Stoff überzeugend und mitreißend zu gestalten. Der Held der Erzählung ist in seiner schlichten Männlichkeit lebendig gezeichnet; eine durch und durch tüchtige Natur ohne Sentimentalität, klar, fest und zuverlässig.

Bestellzettel anbei!

BERLIN • VERLAG VON RICH• BONG • LEIPZIG